



Sammlung Theaterzettel

Die Liebe wacht (L'Amour veille)

Caillavet, Gaston-Arman de

1908-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag, den 10. Dezember 1908

19. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Die Liebe wacht (L'Amour veille.)

Lustspiel in 4 Akten von G. A. de Caillavet und Robert de Flers.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Marquise von Juvigny	Toni Wittels
André Graf Juvigny	Alfred Möller
Lucienne von Morfontaine	Lene Blankenfeld
Carteret	Alexander Kökert
Jacqueline, dessen Nichte	Alice Altman-Hall
Auguste Vernet, Historiker	Gustav Kallenberger
Abbé Merlin	Emil Hecht
Baronin von Sainte-Hermine	Julie Sanden
Solange) ihre Töchter	Mathilde Brandt
Christiane)	Traute Carlsen
Ursule Bernier	Thila Hummel
Rose, Wirtschafterin bei Vernet	Elise de Lank
Germain)	Sigmund Kraus
Henriette) in Diensten der Marquise	Emma Schönfeld
Der Chauffeur)	Wilhelm Burmeister
François) in Diensten bei André	Karl Lobertz
Louise)	Anna Starré

1/2

Die Handlung spielt im ersten Akt auf Schloss Juvigny bei Dieppe, in den drei übrigen Akten in Paris.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10³/₄ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "
2. Reihe	4.— " "
Logen I. Rang 2. Reihe	4.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "
Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe	3.— " "

Logen III. Rang 2. Reihe	Mk. 1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	— .50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeribilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Prinzpapa

Anfang 8 Uhr.

Im Hoftheater:

Freitag, den 11. Dezember 1908

20. Vorstellung im Abonnement B.

Hoffmanns Erzählungen